

16. Fachkongress

owl | maschinenbau
OstWestfalenLippe

Effizienter und innovativer Maschinenbau



Programm

19. September 2018
FH Bielefeld

10 Best Practice-Vorträge mit Lösungen für die Praxis
zu Technologie, Produktion, Service und Digitalisierung

Kongresspartner:

Das Technologie-Netzwerk:
Intelligente Technische Systeme
OstWestfalenLippe

it's owl



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

16. Fachkongress „Effizienter und innovativer Maschinenbau“, 19. September 2018

Neue technologische, organisatorische und wirtschaftliche Herausforderungen stellen Unternehmen vor immer neue Aufgaben. Die fortschreitende Digitalisierung, immer dynamischere Innovations- und Produktionsprozesse sowie eine sich verändernde Arbeitswelt sind nur einige Beispiele. Zukunftssicherung von Unternehmen bedeutet also mehr denn je, sich schnell auf Veränderungen, neue Rahmenbedingungen und Anforderungen einstellen zu können.

Gerade für die Organisation der komplexen Wertschöpfungskette des Maschinenbaus ist es von Vorteil, wenn sich Praktiker aus unterschiedlichen Unternehmen regelmäßig über neue Lösungen zur Steigerung von Effektivität, Effizienz und Flexibilität betrieblicher Prozesse austauschen.

Kongress-Sponsoren

SIEMENS

Ingenuity for life







Keynote: Das Industrie 4.0 Puzzle zur Smart Company der Zukunft

Im Dreiklang der Vernetzung der Datenwelt, der durchgängigen Verzahnung des Wertschöpfungsprozesses, vor allem aber unter der Einbindung der beteiligten Menschen, kann Industrie 4.0 größten Kundennutzen entfalten.

Durch einen modularen Fabrikaufbau ist man in der Lage, Anpassungen schneller und kostengünstiger vorzunehmen und auf sich verändernde Rahmenbedingungen (Auslastung, Produkte) zu reagieren, denn der Markt bestimmt künftig was, wann und wie produziert wird.

Transparente, datengesteuerte und datenoptimierte Prozesse, unterstützt durch benutzerfreundliche digitale Werkzeuge, welche Informationen in Echtzeit anzeigen sind erforderlich, um aktive statt reaktive Interventionen unterschiedlichster Arten zu ermöglichen.

Auf dem Fachkongress des OWL MASCHINENBAU 2018 werde ich dieses neue Konzept vorstellen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Johann Soder, Geschäftsführer Operatives Geschäft, SEW-EURODRIVE



Infrastruktur für die Industrieautomatisierung der Zukunft

[Beginn: 12.00 Uhr]

Für die Digitalisierung zukünftiger Fabriken und die Umsetzung von Industrie-4.0-Konzepten spielt die optimale Infrastruktur eine zentrale Rolle: modulare Maschinenkonzepte, die Digitalisierung von Fertigungsprozessen oder Applikationen für Maschinelles Lernen setzen innovative Lösungen für die Signal- und Datenverteilung voraus, während neue Technologien für die Energieverteilung weiteres Potenzial für die Effizienz und Verfügbarkeit bieten. Darum geht es in diesem Vortrag: die Infrastruktur der Zukunft.

Dr. Jan Stefan Michels, Leiter Standard- und Technologieentwicklung, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Detmold

B Nutzenbetrachtung für Digitalisierungsprojekte

[Beginn: 12.00 Uhr]

Chancen und Perspektiven der Digitalisierung

Anwendungsfelder und Potenziale digitaler Zwillinge für Produkt und Produktion im Maschinen- und Anlagenbau werden dargestellt. Anhand von Geschäftsprozessen werden beispielhafte Projekte vorgestellt und dabei die Investitionen aus strategischer und wirtschaftlicher Sicht betrachtet.

Matthias Schmich, VP Strategic Business, Siemens Industry Software GmbH, Karlsruhe

C Automatische und kontinuierliche Steuerung in der Produktionsplanung [Beginn: 12.00 Uhr]

Simulationsbasiertes APS mit interaktiver Oberfläche und hoher Praxistauglichkeit

IONE integriert das SaxMS APS, ein modulares Feinplanungs- und Regelungssystem zum Steuern und Planen in Produktion und Logistik. Die Zielstellungen vom SaxMS APS sind komplexe industrielle Projekte der fertigen Industrie zu unterstützen, insbesondere durch: optimale automatische Feinplanung, genaue mittel- und langfristige Planungsvorhersagen & einfache Handhabung. Im Vortrag wird aufgezeigt, was bei der MES Einführung zu beachten ist, warum viele Systeme in der Praxis scheitern und warum SOLIHDE sich für eine Integration mit dem SaxMS APS entschieden hat.

Oliver Schönherr, Geschäftsführer, Saxony Media Solutions GmbH (SaxMS), Dresden
Wanja Glatte, Geschäftsführender Gesellschafter, SOLIHDE GmbH, Bielefeld

D Industrie 4.0, Datengrab oder Chance?

[Beginn: 14.00 Uhr]

oder was sollen wir denn mit den vielen Daten machen?

Alle reden von Industrie 4.0 und jeder spricht von etwas anderem. Sammeln wir nicht schon jetzt genügend Daten und können wir aus Daten tatsächlich Profit schlagen oder ist das ganze am Schluss nur ein Datengrab?

Sehen Sie unterschiedliche reale Beispiele aus der Fertigungsindustrie.

Markus Berghammer, Leitung Industriemanagement Factory Automation, Phoenix Contact Deutschland GmbH, Herrenberg

E Smarte Prototypen für die virtuelle Inbetriebnahme

[Beginn: 14.00 Uhr]

Mit Virtual Reality lassen sich Fertigungssysteme schon in frühen Entwicklungsphasen zuverlässig erproben. Hohe Kosten und fehlende IT-Infrastruktur verhindern aber bislang, dass der mittelständische Maschinenbau von solchen Technologien profitieren kann. Herzstück des vorgestellten Ansatzes ist ein skalierbarer mechatronischer Baukasten ergänzt durch VR- und Verhaltensinformationen. Verwaltet durch PLM-Technologien hilft er smarte Fertigungssysteme schon in der frühen Entwicklung mit Kunden und Zulieferern zu erproben und abzusichern.

Patrick Müller, Produktmanager PLM, CONTACT Software GmbH, Bremen
Lucas Kirsch, Consultant MBSE/PLM, CONTACT Software GmbH, Bremen
Claas Blume, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer IPK, Berlin

F Smart Navigation

[Beginn: 14.00 Uhr]

Sicheres Bewegen autonomer Geräte in Produktionsumgebungen

In industriellen Bereichen gibt es vielfältige Anwendungsfälle für fahrerlose Transportsysteme und unbemannte Flugkörper aber auch besondere Sicherheitsanforderungen, insbesondere der Ausschluss von Personenschäden. Am Beispiel unseres Projekts mit der Viafly GmbH, die ein Portfolio an Drohnen der nächsten Generation entwickelt, zeigen wir in unserem Vortrag wo die Herausforderungen in der 3D-Navigation liegen und warum Objekterkennung ein wichtiger Bestandteil der Lösung ist.

Peter Kalthoff, Team Manager System-Entwicklung, dmc-smartsystems GmbH, Paderborn
Dr. Michael Spijkerman, Teamleiter Software-Entwicklung, dmc-smartsystems GmbH, Paderborn

G Einstieg in Industrie 4.0 mit IoT-Modulen

[Beginn: 15.00 Uhr]

Erste Datenanalyse im Condition Monitoring von nichtintelligenten Bestandsanlagen und somit der Einstieg in Industrie 4.0 mit IoT-Modulen im Bereich Retrofit. Die Wartung, Fehlererkennung und Fehlerbehebung von dezentralen Antriebskomponenten steht in der Industrie im Fokus. Hierfür erhält das Wartungs- & Instandhaltungspersonal mit einer neuen „Lupe“ die Möglichkeit mittels mobiler Endgeräte über eine drahtlose Verbindung in die dezentralen Feldkomponenten hinein zu sehen.

Marc Vathauer, Geschäftsführer, MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Detmold

H

Vernetzte Digitalisierung

[Beginn: 15.00 Uhr]

*In der Experience Factory Aachen vernetzte Digitalisierung live erleben.
Lösungsansätze für die vierte industrielle Revolution*

Mit der Experience Factory Aachen wird Industrie 4.0 erlebbar und begreifbar. Durch neue und innovative Lösungen transformiert SICK mit seinen Partnern an der RWTH Aachen die agile Produktion des e.GO Elektrofahrzeuges in eine agile Industrie 4.0-Produktion. Entlang der Prozesskette wird in agilen Projekten die Transformation Schritt für Schritt auf Basis von SICK Sensor-Know-How durchgeführt. Die Prämisse: Die Steigerung der Ressourceneffizienz wird dann möglich, wenn man genaues Wissen über seinen Materialfluss hat.

Dipl.-Phys. Christopher Isenberg, Application Engineer Industrie 4.0, SICK AG, Düsseldorf

I

Start-Up-Pitch

[Beginn: 15.00 Uhr]

Ein Aggregat für alle Fälle: von Feinst- bis Grobbearbeitung, vom Entrosten bis zur Hochglanz-Politur. TriPURIS!

High-Speed-Entgraten, -Schleifen und -Polieren: Ein planetenartiges Aggregat macht die effiziente und ressourcenschonende Oberflächenbearbeitung auch in der Blechverarbeitung möglich.

B. Sc. Wirt.-Ing. Murat Kurt, Geschäftsführer, TriPURIS GmbH, Bielefeld

Mehr nachhaltiger Erfolg im strategischen Einkauf durch Einsatz von intelligenter Software

Minderung von Komplexität, Intransparenz, Informationslücken, mangelnde Kommunikation und fehlende Prognosen von Savings und Potentialen. Wie intelligente Technologie und integrierte Methodik Unternehmen hilft, sich selber zu stärken und nachhaltig erfolgreicher zu werden.

Jan Albrecht, Head of Sales, Value Desk GmbH, Bielefeld

Vertrieb 4.0: Die Zukunft war gestern!

Hadoco erklärt wie und wo KI unterstützen kann und wann die Grenzen kommen. Mit KI verändern sich Vertriebsprozesse nachhaltig!

Armin Hagemeier, CEO/Co-Founder, Hadoco GmbH, Münster

Titel / Vorname / Name _____

Firma / Institution / Funktion _____

Adresse _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Ich nehme an den folgenden Vorträgen teil (bitte Kennbuchstaben **A** - **I** eintragen):1. Session A / B / C
12.00 - 13.00 Uhr2. Session D / E / F
14.00 - 15.00 Uhr3. Session G / H / I
15.00 - 16.00 Uhr

- Mitglied / assoz. Partner des **OWL MASCHINENBAU e. V.**: Teilnahme kostenfrei
- Mitglied bei **it's OWL, VDMA, OWL ViProSim** oder **Kunststoffe in OWL**: 50% Rabatt
- Fachbesucher/-in: € 149,- / Person zzgl. USt.; Rechnung nach Anmeldung.

Datum / Unterschrift _____

Veranstalter**OWL MASCHINENBAU e. V.**

Ritterstraße 19, 33602 Bielefeld

Tel.: 0521 988775-0

anmeldung@owl-maschinenbau.de

Veranstaltungsort**Fachhochschule Bielefeld**

Interaktion 1, 33619 Bielefeld

Tagung: Konferenzbereich

www.fh-bielefeld.de